

C III 2

C III 3 - j / 04

C III 6

C III 7

Tierische Erzeugung 2004

Schlachtungen

Milcherzeugung und -verwendung

Brut, Schlupf und Schlachtungen von
Geflügel

Legehennenhaltung und Eierzeugung



Niedersachsen

Erläuterungen und Abkürzungen

Sofern in den Tabellen nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Jahr 2004.

Schlachtmenge:	Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfette ohne Innereien
weibliche Rinder:	weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt
Kälber:	Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, noch keine zweiten Zähne oder unter 1/2 Jahr alt
G:	Gewerbliche Schlachtungen
H:	Hausschlachtungen

Veränderungsraten sind auf Grundlage der nicht gerundeten Zahlen erstellt.

Zeichenerklärung

- r = korrigierte Zahl
- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit.
- = Zahlenwert wird aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Wolfgang Kaiser	Referatsleiter	Tel.: (0511) 98 98 - 34 21
Sibylle Sauer	Hauptsachbearbeiterin	Tel.: (0511) 98 98 - 24 64

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel.: (0511) 98 98 - 11 34
	Fax: (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb –

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover

Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel.: (051 1) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €

Erschienen im Oktober 2005

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Erläuterungen und Abkürzungen	2
Zeichenerklärungen	2
Vorbemerkungen.....	4

1. Schlachtungen

1.1 Schlachtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen	6
1.2 Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht nach Regierungsbezirken.....	8

2. Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Milcherzeugung und -verwendung	10
2.2 Milchproduktion	11
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2004 gegenüber 2003	11

3. Brut und Schlupf von Geflügel

3.1 Geschlüpfte Küken 1988 – 2004	13
3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier.....	13
3.3 Geschlüpfte Küken	13

4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels	14
4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform	14
4.3 Geschlachtetes Geflügel 1984 – 2004.....	14

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke	15
5.2 Hennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke nach Haltungskapazität.....	15
5.3 Betriebe mit Haltungsplätzen nach Haltungsform und Haltungskapazität.....	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik sowie der Geflügelstatistik, die aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S.3118), durchgeführt werden.

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben.

Die Ermittlung der Anzahl der geschlachteten Tiere erfolgt durch die für die gesetzlich vorgeschriebene Schlachtier- und Fleischuntersuchung zuständigen Fleischuntersuchungsbehörden. Die amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung wird in Niedersachsen von Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden mit öffentlichem Schlachthof durchgeführt.

Da sämtliche Schlachttiere, mit Ausnahme der Hauschlachtungen von Schaf- und Ziegenlämmern bis zu drei Monaten alt, aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Fleischuntersuchung vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung unterliegen, ist eine vollständige Erfassung der Schlachtungen gewährleistet.

Bei der Berechnung des Fleischanfalls (Kaltgewicht) sind alle beim Beschau als untauglich attestierten Tiere nicht enthalten. Grundlage für die Ermittlung der Schlachtgewichte und der Fleischerzeugung sind die Gewichtsfeststellungen der Schlachtbetriebe.

Nach der „Vierten Vieh und Fleischgesetzdurchführungsverordnung“ (4. Vieh-FIGDV) sind die Schlachtbetriebe außerhalb der notierungspflichtigen Märkte mit einer durchschnittlichen Wochenschlachtung von mindestens 200 Schweinen, 30 Rindern, 30 Kälbern oder 50 Schafen (in Niedersachsen wurde die Meldepflichtgrenze auf 300 Schweine, 50 Rinder, 50 Kälber oder 200 Schafe heraufgesetzt) zur Meldung an die über Landesrecht zuständige Behörde, dem Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, verpflichtet.

Aus diesen Meldungen werden dem Niedersächsischen Landesamt für Statistik die Anzahl der Schlachtungen und die Gesamtschlachtmenge (Warmgewicht) zur Verfügung gestellt.

Bei Großrindern, Schweinen und Schafen wird die als Warmgewicht ermittelte Gesamtschlachtmenge bzw. das Durchschnittsschlachtgewicht durch Abzug von 2 % auf „Kaltgewicht“, umgerechnet, bei Kälbern beträgt dieser Abzug 7,4 %.

Die in der Erhebung ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte gelten als repräsentativ für alle in Niedersachsen gewerblich und bei Hausschlachtungen geschlachteten Tiere.

Sofern Schlachtbetriebe noch Angaben über Stückzahl und Lebendgewicht für die nach „Lebendgewicht pauschal und nach Handelsklassen“ abgerechneten Schlachttiere machen, wurde die Schlachtmenge aus der Anzahl mal dem als repräsentativ geltendem Durchschnittsschlachtgewicht errechnet.

Für Pferde, Ziegen und Schafe lagen 2004 nur die Anzahl, jedoch keine Meldungen über die Schlachtgewichte vor, so dass entsprechend der Vorgabe des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ein durchschnittliches Schlachtgewicht von 264 kg bei Pferden, von 18 kg bei Ziegen und von 19,66 kg bei Schafen zugrundegelegt wurde.

Die Beschreibung der Schlachtkörper nach dem Warmgewicht ist in § 3, Abs. 5 der Neufassung der 4. Vieh-FIGDV vom 28. 06. 1994 (BGBl. I S. 1303) festgelegt.

Milchstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 63 - 65 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch auf Grund der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Die an die Molkereien angelieferte Milchmenge wird über die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. ermittelt.

Die Gesamterzeugung an Milch und die Verwendung der nicht an Molkereien angelieferten Milch wird unter Verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung erhobenen Daten vom Landesamt für Statistik geschätzt.

Die durchschnittliche Anzahl der Milchkühe verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 742,7 Tsd. Stück im Jahr 2004.

Die Milchleistung je Kuh und Jahr betrug im Jahr 2004 6 967 kg. Dadurch verringerte sich im Jahre 2004 insgesamt in Niedersachsen die erzeugte Milch gegenüber dem Vorjahr um 0,1 % auf 5 174 438 t.

Geflügelstatistik

a) Erhebung in Brütereien

Gesetzliche Grundlage für die Erhebungen sind die §§ 48 - 57 AgrStatG. Danach werden insbesondere für Zwecke einer möglichst zuverlässigen Vorausschätzung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion monatlich in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck, erhoben.

Im Jahr 2004 betrug die Zahl der eingelegten Legehennenbruteier in Niedersachsen 71,6 Mio. Stück. Das sind 6,7 % weniger als im Vorjahr. Die Anzahl der aus diesen Eiern geschlüpften Hennenküken verringerte sich um 9,8 % auf 26,7 Mio. Stück.

Die Bruteiereinlage von Truthühnern erhöhte sich um 0,5 % auf 46,9 Mio. Eier im Jahr 2004. Entsprechend stieg die Anzahl der geschlüpften Truthahnküken um 4,4 % auf 36,3 Mio. Stück. Leicht zugenommen hat die Zahl der eingelegten Bruteier von Masthühnern. Sie stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,1 % auf 192,2 Mio. Stück. Entsprechend stieg die Zahl der geschlüpften Mastküken um 3,1 % auf 158,2 Mio.

b) Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Produktion von Geflügelfleisch wird durch monatliche Erhebungen in den Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren je Monat ermittelt. Erhebungsmerkmale sind bei jeder Geflügelart die Gesamtschlachtmenge, differenziert nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien.

Gegenüber 2003 stieg die Schlachtmenge in den Geflügelschlachtereien Niedersachsens im Jahr 2004 um 18,5 % auf 512 213 t. Von den 30 niedersächsischen Geflügelschlachtereien, die in die Erhebung einbezogen wurden, hatten 12 Betriebe eine monatliche Schlachtleistung unter 500 000 kg. Bei 18 Betrieben lag die

monatliche Schlachtleistung über 500 000 kg. Die Putenschlachtmenge betrug im Jahr 2004 239 459 t und erhöhte sich damit zum Vorjahr um 11,7 %. Die Schlachtmenge der Jungmasthühner stieg auch im Jahr 2004 weiter auf 241 353 t an und erhöhte sich damit um 30,7 %.

Die Schlachtmenge der Suppenhühner erhöhte sich gegenüber 2003 um 12,6 % auf 25 521 t. Bei den Schlachtmengen aus Entenschlachtungen war im Jahr 2004 ein Rückgang um 46,8 % auf 5 357 t zu verzeichnen. Die Schlachtmenge bei Gänsen verringerte sich um 10,0 % auf 522 t.

c) Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Die Zahl der erzeugten Konsumeier wird durch eine monatliche Erhebung in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen festgestellt. Dabei werden die Anzahl der Hennenhaltungsplätze, der Legehennen sowie der erzeugten Eier erfaßt. Jährlich im Dezember werden zusätzliche Daten zur Haltungsform und zum Bestandsaufbau erfragt.

Die Anzahl der im Jahr 2004 meldepflichtigen Betriebe mit Hennenhaltung zur Konsumeierproduktion in Niedersachsen sinkt um 1,3 % auf 374 Betriebe kontinuierlich weiter.

Die Anzahl der Hennenhaltungsplätze sank um 2,4 % auf 13,2 Mio. im Jahresdurchschnitt. Auch die Zahl der durchschnittlich vorhandenen Legehennenbestände verringerte sich 2004 um 3,2 % auf 11,2 Mio. Tiere. Die Auslastung der Haltungskapazität im Jahresdurchschnitt verringerte sich weiter auf 84,8 % gegenüber 85,6 % im Vorjahr. Insgesamt produzierten die befragten Unternehmen 2004 mit 3,364 Mrd. Konsumeiern 2,0 % weniger als im Jahr 2003. Pro Henne und Jahr ergibt dies durchschnittlich 300 Eier.

Die Käfighaltung ist zwar weiterhin rückläufig, aber auch weiterhin die dominierende Haltungsform. Im Dezember 2004 entfielen 87,0 % der vorhandenen Haltungsplätze auf diese Haltungsform. Die Kapazitäten der Boden- und Freilandhaltung erhöhten sich gegenüber 2003 um 18,0 %.

1. Schlachtungen 2004

1.1 Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft nach kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Landwirtschaftskammer Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Rinder (ohne Kälber)									
		zusammen		davon							
				Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H		
101 Braunschweig, Stadt		19	1	10	—	—	—	—	1	9	—
102 Salzgitter, Stadt		345	2	—	—	286	2	24	—	35	—
103 Wolfsburg, Stadt		—	120	—	3	—	91	—	10	—	16
151 Gifhorn		255	443	1	14	252	219	—	46	2	164
152 Göttingen		537	193	10	2	364	78	34	42	129	71
153 Goslar		118	69	—	1	110	54	1	2	7	12
154 Helmstedt		110	243	—	1	99	167	—	1	11	74
155 Northeim		485	503	11	6	340	251	14	48	120	198
156 Osterode am Harz		981	155	72	7	823	75	8	19	78	54
157 Peine		219	90	—	—	163	25	18	15	38	50
158 Wolfenbüttel		189	124	—	—	122	67	52	47	15	10
1 Braunschweig	2004	3 258	1 943	104	34	2 559	1 029	151	231	444	649
	2003	3 884	2 054	56	34	3 129	1 020	168	206	531	794
	%	-16,1	-5,4	+85,7	x	-18,2	+0,9	-10,1	+12,1	-16,4	-18,3
241 Region Hannover		16 567	465	473	7	6 012	268	8 069	53	2 013	137
251 Diepholz		1 119	392	14	5	909	217	23	19	173	151
252 Hameln-Pyrmont		213	77	2	2	196	50	2	2	13	23
254 Hildesheim		587	141	12	2	471	84	19	15	85	40
255 Holzminden		446	377	4	5	382	247	4	15	56	110
256 Nienburg (Weser)		2 659	230	79	5	1 269	93	850	21	461	111
257 Schaumburg		348	50	10	—	169	26	136	18	33	6
2 Hannover	2004	21 939	1 732	594	26	9 408	985	9 103	143	2 834	578
	2003	22 981	1 998	604	46	9 847	1 034	10 036	135	2 494	783
	%	-4,5	-13,3	-1,7	-43,5	-4,5	-4,7	-9,3	+5,9	+13,6	-26,2
351 Celle		388	111	19	8	234	53	54	12	81	38
352 Cuxhaven		6 055	93	84	1	1 264	11	3 631	16	1 076	65
353 Harburg		728	358	71	30	226	101	38	43	393	184
354 Lüchow-Dannenberg		91	365	—	16	48	122	13	98	30	129
355 Lüneburg		45 934	70	2 540	5	16 508	17	22 670	7	4 216	41
356 Osterholz		128	383	—	29	57	138	4	27	67	189
357 Rotenburg (Wümme)		54 561	319	866	13	32 084	148	18 009	40	3 602	118
358 Soita-Fallingb.ostel		1 413	30	84	4	425	11	684	1	220	14
359 Stade		3 438	285	72	4	1 378	100	1 559	59	429	122
360 Uelzen		1 178	150	274	5	551	43	68	13	285	89
361 Verden		707	12	40	2	259	6	264	1	144	3
3 Lüneburg	2004	114 621	2 176	4 050	117	53 034	750	46 994	317	10 543	992
	2003	105 964	2 265	3 608	98	51 385	855	40 823	285	10 148	1 027
	%	+8,2	-3,9	+12,3	+19,4	+3,2	-12,3	+15,1	+11,2	+3,9	-3,4
401 Delmenhorst, Stadt		—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
402 Emden, Stadt		—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
403 Oldenburg (Oldb), Stadt		27 599	3	1 720	—	13 785	1	10 740	—	1 354	2
404 Osnabrück, Stadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
405 Wilhelmshaven, Stadt		19 521	—	186	—	6 458	—	10 171	—	2 706	—
451 Ammerland		107	112	—	—	97	53	4	12	6	47
452 Aurich		313	710	16	5	229	416	10	21	58	268
453 Cloppenburg		29 777	272	297	6	25 865	101	3 034	30	581	135
454 Emsland		7 410	1 207	39	27	5 346	219	1 358	299	667	662
455 Friesland		626	4	60	—	368	—	3	—	195	4
456 Grafschaft Bentheim		35 087	360	65	1	5 793	59	27 975	89	1 254	211
457 Leer		2 392	400	7	6	899	112	826	15	660	267
458 Oldenburg		3 327	88	10	7	952	58	2 252	12	113	11
459 Osnabrück		105 172	1 434	970	18	55 411	706	40 392	138	8 399	572
460 Vechta		115 336	8	567	—	82 544	6	25 755	—	6 470	2
461 Wesermarsch		6 489	6	119	—	2 088	3	3 836	—	446	3
462 Wittmund		1 170	10	15	1	219	2	860	1	76	6
4 Weser-Ems	2004	354 326	4 616	4 071	71	200 054	1 738	127 216	617	22 985	2 190
	2003	318 156	5 249	3 605	61	181 712	2 099	112 189	777	20 650	2 312
	%	+11,4	-12,1	+12,9	+16,4	+10,1	-17,2	+13,4	-20,6	+11,3	-5,3
LWK Hannover	2004	139 818	5 851	4 748	177	65 001	2 764	56 248	691	13 821	2 219
	2003	132 829	6 317	4 268	178	64 361	2 909	51 027	626	13 173	2 604
	%	+5,3	-7,4	+11,2	-0,6	+1,0	-5,0	+10,2	+10,4	+4,9	-14,8
LWK Weser-Ems	2004	354 326	4 616	4 071	71	200 054	1 738	127 216	617	22 985	2 190
	2003	318 156	5 249	3 605	61	181 712	2 099	112 189	777	20 650	2 312
	%	+11,4	-12,1	+12,9	+16,4	+10,1	-17,2	+13,4	-20,6	+11,3	-5,3
Niedersachsen	2004	494 144	10 467	8 819	248	265 055	4 502	183 464	1 308	36 806	4 409
	2003	450 985	11 566	7 873	239	246 073	5 008	163 216	1 403	33 823	4 916
	%	+9,6	-9,5	+12,0	+3,8	+7,7	-10,1	+12,4	-6,8	+8,8	-10,3

und Landkreisen

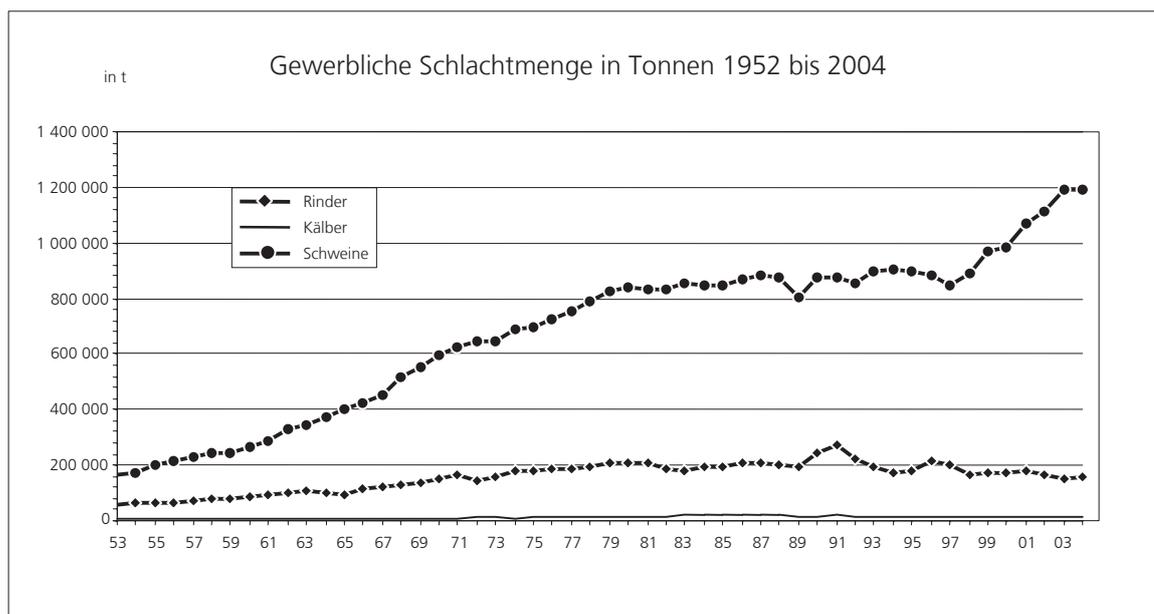
Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
—	4	936	3	3	—	—	—	—	—
5	1	2 273	114	461	13	—	—	—	—
—	3	—	115	—	19	—	—	—	4
—	5	5 361	1 879	155	760	—	28	—	2
16	7	34 494	3 189	773	249	24	8	—	1
1	—	8 211	409	129	104	—	26	75	—
7	5	6 782	970	743	360	—	26	105	—
11	10	15 862	3 172	44	1 040	—	42	—	1
14	6	142 599	1 088	112	122	—	5	—	—
1	2	4 464	779	87	81	—	3	—	—
10	7	4 578	896	69	367	—	5	—	—
65	50	225 560	12 614	2 576	3 115	24	143	180	8
79	79	329 926	14 040	3 182	3 038	70	121	187	7
-17,7	-36,7	-31,6	-10,2	-19,0	+2,5	-65,7	+18,2	-3,7	+14,3
46	11	217 022	2 350	2 411	824	11	—	64	—
19	9	37 095	2 002	2 389	228	—	—	61	—
6	—	4 282	1 039	31	238	—	6	—	—
5	21	12 149	1 424	4 921	1 040	—	4	—	—
3	6	10 510	748	28	275	4	2	—	—
49	12	34 633	2 532	558	378	56	53	14	1
36	1	2 599	445	3 117	39	9	—	—	—
164	60	318 290	10 540	13 455	3 022	80	65	139	1
211	61	278 739	12 249	12 518	3 428	29	33	180	2
-22,3	-1,6	+14,2	-14,0	+7,5	-11,8	+175,9	+97,0	-22,8	-50,0
2	—	7 045	863	2 440	240	96	14	65	—
29	1	632 849	149	1 107	133	106	4	11	—
45	6	6 547	1 102	1 962	189	3	7	595	—
—	1	919 031	950	999	336	—	—	—	—
197	—	305 944	332	299	25	—	—	27	—
1	7	2 026	962	76	334	—	19	—	—
3 193	—	689 585	1 447	414	303	—	4	9	—
11	—	9 333	347	3 473	379	2	—	55	—
35	1	97 453	761	3 477	134	1	—	82	—
6	1	21 034	393	623	70	—	—	—	—
4	—	3 578	92	1 736	5	—	—	13	—
3 523	17	2 694 425	7 398	16 606	2 148	208	48	857	—
3 194	29	2 519 888	8 784	16 134	2 203	125	76	975	1
+10,3	-41,4	+6,9	-15,8	+2,9	-2,5	+66,4	-36,8	-12,1	x
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
9	—	107 945	380	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2	3 928	490	35	69	—	—	—	—
4	9	7 454	4 333	311	439	168	24	—	—
89 874	70	5 568 674	2 731	1 123	31	1	—	100	—
189	18	1 956 766	5 015	1 924	840	5	5	34	1
47	—	13 024	33	481	34	4	—	—	—
42	4	9 686	1 660	77	71	23	27	110	1
88	10	21 690	1 126	954	186	1	5	25	—
91	3	2 793	69	3 903	47	—	—	21	—
83	17	883 670	4 052	1 093	1 221	154	7	112	4
135	1	1 160 597	33	227	—	—	25	—	—
58	—	1 700	29	3 334	3	—	—	170	—
73	—	2 804	671	479	37	1	—	16	—
90 711	134	9 740 731	20 635	13 941	2 978	357	93	588	6
84 127	110	9 682 832	26 324	14 650	2 849	300	162	541	4
+7,8	+21,8	+0,6	-21,6	-4,8	+4,5	+19,0	-42,6	+8,7	+50,0
3 752	127	3 239 164	30 552	32 637	8 285	312	256	1 176	9
3 484	169	3 128 553	35 073	31 834	8 669	224	230	1 342	10
+7,7	-24,9	+3,5	-12,9	+2,5	-4,4	+39,3	+11,3	-12,4	-10,0
90 711	134	9 740 731	20 635	13 941	2 978	357	93	588	6
84 127	110	9 682 832	26 324	14 650	2 849	300	162	541	4
+7,8	+21,8	+0,6	-21,6	-4,8	+4,5	+19,0	-42,6	+8,7	+50,0
94 463	261	12 979 895	51 187	46 578	11 263	669	349	1 764	15
87 611	279	12 811 385	61 397	46 484	11 518	524	392	1 883	14
+7,8	-6,5	+1,3	-16,6	+0,2	-2,2	+27,7	-11,0	-6,3	+7,1

1.2 Schlachtmenge 2004 (in t) und durchschnittliches Schlachtgewicht von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer

Bezirk Landwirtschaftskammer Land	Jahr - Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Insgesamt		Rinder (ohne Kälber)							
				zusammen		Ochsen		davon Bullen		Kühe	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Braunschweig	2004	22 043,3	1 854,3	1 101,1	621,6	32,2	10,5	899,9	361,4	44,7	68,3
	2003	32 126,4	2 040,3	1 336,6	661,8	17,4	10,6	1 118,9	364,7	50,4	61,8
	%	-31,4	x	-17,6	-6,1	+85,1	-0,9	-19,6	-0,9	-11,3	+10,5
Hannover	2004	36 655,7	1 596,0	7 046,6	557,9	194,1	8,1	3 367,4	345,9	2 692,9	42,3
	2003	33 654,2	1 860,8	7 424,7	646,1	187,7	14,3	3 521,1	369,7	3 010,1	40,5
	%	+8,9	x	-5,1	--13,7	+3,4	-43,4	-4,4	-6,4	-10,5	+4,4
Lüneburg	2004	285 688,2	1 396,5	36 778,5	670,5	1 271,1	36,3	18 649,9	263,1	13 908,3	93,8
	2003	269 812,8	1 577,4	34 611,9	712,3	1 121,2	30,4	18 374,2	305,7	12 244,5	85,5
	%	+5,9	x	+6,3	-5,9	+13,4	+19,4	+1,5	-13,9	+13,6	+9,7
Weser-Ems	2004	1 023 322,6	3 409,7	115 509,2	1 429,8	1 281,7	21,1	70 152,0	611,2	37 644,3	184,3
	2003	1 015 704,9	4 196,5	105 557,3	1 654,9	1 119,6	18,9	64 974,4	750,6	33 627,2	233,2
	%	+0,7	x	+9,4	-13,5	+14,5	+11,6	+8,0	-18,6	+11,9	-21,0
LWK Hannover	2004	344 387,2	4 846,8	44 926,2	1 850,0	1 497,4	54,9	22 917,2	970,4	16 645,9	204,4
	2003	335 594,4	5 478,5	43 373,6	2 020,2	1 326,3	55,3	23 014,2	1 040,1	15 305,0	187,8
	%	+2,6	x	+3,6	-8,4	+12,9	-0,7	-0,4	-6,7	+8,8	+8,8
LWK Weser-Ems	2004	1 023 322,6	3 409,7	115 509,2	1 429,8	1 281,7	21,1	70 152,0	611,2	37 644,3	184,3
	2003	1 015 704,9	4 196,5	105 557,3	1 654,9	1 119,6	18,9	64 974,4	750,6	33 627,2	233,2
	%	+0,7	x	+9,4	-13,5	+14,5	+11,6	+8,0	-18,6	+11,9	-21,0
Niedersachsen	2004	1 367 709,8	8 256,5	160 435,4	3 279,8	2 779,1	76,0	93 069,2	1 581,6	54 290,2	388,7
	2003	1 350 819,7	9 662,8	148 930,9	3 667,6	2 445,9	74,2	87 988,6	1 783,2	48 932,2	421,0
	%	+1,3	x	+7,7	-10,6	+13,6	+2,4	+5,8	-11,3	+10,9	-7,7

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

Niedersachsen	2004	x	x	325	313	310	352	296
	2003	x	x	330	317	311	358	300
Zu (+) - bzw. Abnahme (-) in Kg		x	x	-5	-4	-1	-6	-4

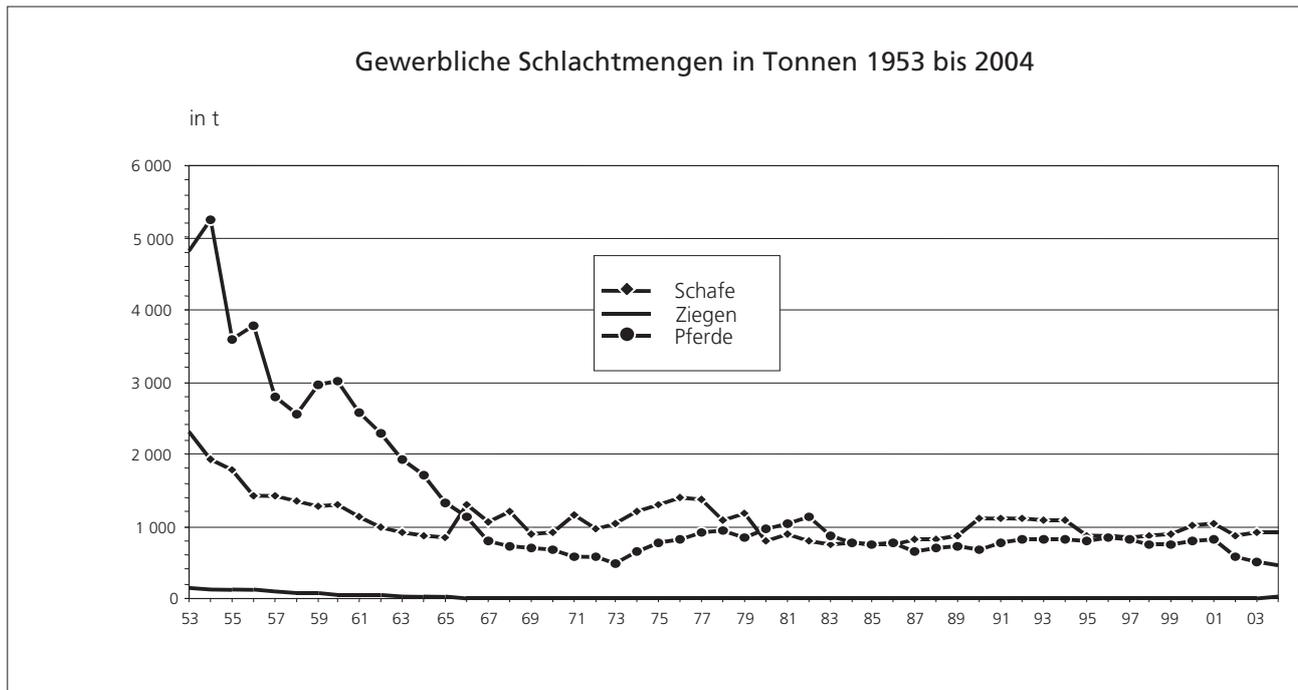


und ausländischer Herkunft nach Regierungsbezirken

Davon entfielen auf ...											
weibliche Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
124,3	181,4	8,1	6,2	20 835,5	1 160,6	50,6	61,2	0,5	2,6	47,5	2,1
150,3	224,7	9,9	9,9	30 666,6	1 305,0	62,6	59,7	1,3	2,1	49,4	1,8
-17,3	-19,3	-18,2	-37,4	-32,1	-11,1	-19,2	+2,5	-61,5	+23,8	-3,8	+16,7
792,2	161,6	20,5	7,5	29 285,9	969,8	264,5	59,4	1,4	1,1	36,8	0,3
705,8	221,6	26,6	7,7	25 908,8	1 138,5	246,1	67,4	0,5	0,6	47,5	0,5
+12,2	-27,1	-22,9	-2,6	+13,0	-14,8	+7,5	-11,9	+180,0	+83,3	-22,5	-40,0
2 949,2	277,3	439,3	2,1	247 914,0	680,7	326,5	42,3	3,7	0,9	226,2	—
2 872,0	290,7	401,1	3,6	234 223,6	816,5	317,2	43,3	2,2	1,4	257,4	0,3
+2,7	-4,6	+9,5	-41,7	+5,8	-16,6	+2,9	-2,3	+68,2	-35,7	-12,1	x
6 431,2	613,2	11 308,5	16,6	896 069,1	1 901,6	274,1	58,4	6,5	1,7	155,2	1,5
5 836,1	652,2	10 561,5	13,8	899 149,6	2 467,5	288,0	56,0	5,5	3,1	143,0	1,2
+10,2	-6,0	+7,1	+20,3	-0,3	-22,9	-4,8	+4,5	+18,2	-45,2	+8,5	+25,0
3 865,7	620,3	467,9	15,8	298 035,4	2 811,1	641,6	162,9	5,6	4,6	310,5	2,4
3 728,1	737,0	437,6	21,2	290 799,0	3 260,0	625,9	170,4	4,0	4,1	354,3	2,6
+3,7	-15,8	+6,9	-25,5	+2,5	-13,8	+2,5	-4,4	+40,0	+12,2	-12,4	-7,7
6 431,2	613,2	11 308,5	16,6	896 069,1	1 901,6	274,1	58,4	6,5	1,7	155,2	1,5
5 836,1	652,2	10 561,5	13,8	899 149,6	2 467,5	288,0	56,0	5,5	3,1	143,0	1,2
+10,2	-6,0	+7,1	-20,3	-0,3	-22,9	-4,8	+4,5	+18,2	-45,2	+8,5	+25,0
10 296,9	1 233,5	11 776,4	32,4	1 194 104,5	4 712,7	915,7	221,3	12,1	6,3	465,7	3,9
9 564,2	1 389,2	10 999,1	35,0	1 189 948,6	5 727,5	913,9	226,4	9,5	7,2	497,3	3,8
+7,7	-11,2	+7,1	-7,4	+0,3	-17,7	+0,2	-2,3	+27,4	-12,5	-6,4	+2,6

Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg

280	125	92	20	18	264
283	126	93	20	18	264
-3	-1	-1	—	—	—



2. Milcherzeugung und -verwendung 2004 (Niedersachsen)

2.1 Milcherzeugung und -verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk	Milchertrag insgesamt	An Molkereien und Händler gelieferte Milch	Zu- bzw. Abnahme 2004 gegenüber 2003	Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	Im Haushalt des Kuhhalters verwendet	
		t	t	%	t	t	
101	Braunschweig, Stadt	1 171	1 146	+10,4	21	3	
102	Salzgitter, Stadt	635	622	+61,1	11	2	
103	Wolfsburg, Stadt	1 248	1 222	-6,5	22	3	
151	Gifhorn	61 091	59 808	-1,7	1 100	183	
152	Göttingen	47 537	46 539	-2,2	856	143	
153	Goslar	15 907	15 573	-5,7	286	48	
154	Helmstedt	13 720	13 432	-2,3	247	41	
155	Northeim	59 035	57 795	-2,9	1 063	177	
156	Osterode am Harz	12 329	12 070	-4,2	222	37	
157	Peine	11 612	11 368	+1,5	209	35	
158	Wolfenbüttel	3 852	3 771	-7,0	69	12	
1	Braunschweig	228 136	223 345	-2,4	4 106	684	
241	Region Hannover	70 328	68 851	-2,4	1 266	211	
251	Diepholz	228 842	224 037	+3,0	4 119	687	
252	Harneln-Pyrmont	23 771	23 272	-6,4	428	72	
254	Hildesheim	14 968	14 653	-1,6	269	45	
255	Holzminden	35 608	34 860	-1,5	641	107	
256	Nienburg (Weser)	107 022	104 774	-0,2	1 926	321	
257	Schaumburg	28 490	27 891	+0,7	513	85	
2	Hannover	509 028	498 339	+0,5	9 163	1 527	
351	Celle	59 889	58 632	-1,6	1 078	180	
352	Cuxhaven	582 202	569 976	-0,0	10 480	1 746	
353	Harburg	89 705	87 821	-0,9	1 615	269	
354	Lüchow-Dannenberg	49 419	48 381	-6,9	890	148	
355	Lüneburg	61 740	60 443	+0,6	1 111	185	
356	Osterholz	134 516	131 691	+2,0	2 421	404	
357	Rotenburg (Wümme)	384 083	376 018	-0,2	6 913	1 152	
358	Soltau-Fallingb. Stadel	84 502	82 728	-3,7	1 521	254	
359	Stade	237 759	232 766	+1,5	4 280	714	
360	Uelzen	32 893	32 203	+0,6	592	99	
361	Verden	93 739	91 770	+0,3	1 687	281	
3	Lüneburg	1 810 449	1 772 429	-0,0	32 588	5 431	
401	Delmenhorst, Stadt	9 240	9 046	-7,4	166	27	
402	Emden, Stadt	15 854	15 521	-4,3	285	48	
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt		im Landkreis Oldenburg enthalten				
404	Osnabrück, Stadt		im Landkreis Osnabrück enthalten				
405	Wilhelmshaven, Stadt	14 238	13 939	+2,3	256	42	
451	Ammerland	184 551	180 675	+0,7	3 322	554	
452	Aurich	310 736	304 210	+0,2	5 593	932	
453	Cloppenburg	153 958	150 725	-0,1	2 771	462	
454	Emsland	252 330	247 031	+0,1	4 542	757	
455	Friesland	207 293	202 940	+1,3	3 731	622	
456	Grafschaft Bentheim	215 417	210 894	-1,6	3 878	646	
457	Leer	368 640	360 898	+1,2	6 636	1 106	
458	Oldenburg	134 388	131 566	+7,4	2 419	403	
459	Osnabrück	239 739	234 705	-0,1	4 315	719	
460	Vechta	49 350	48 313	-8,3	888	148	
461	Wesermarsch	284 982	278 997	+2,5	5 130	855	
462	Wittmund	186 109	182 200	-0,8	3 350	558	
4	Weser-Ems	2 626 825	2 571 662	+0,6	47 283	7 881	
	LWK. Bez. Hannover	2004	2 547 613	2 494 113	-0,1	45 857	7 643
		2003	2 559 188	2 497 767	+2,7	51 184	10 237
	LWK. Bez. Weser-Ems	2004	2 626 825	2 571 662	+0,6	47 283	7 881
		2003	2 620 450	2 557 559	+3,3	52 409	10 481
	Niedersachsen	2004	5 174 438	5 065 775	+0,2	93 140	15 523
		2003	5 179 638	5 055 326	+3,0	103 593	20 719

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Kilogramm erfolgte.

2.2 Milchproduktion

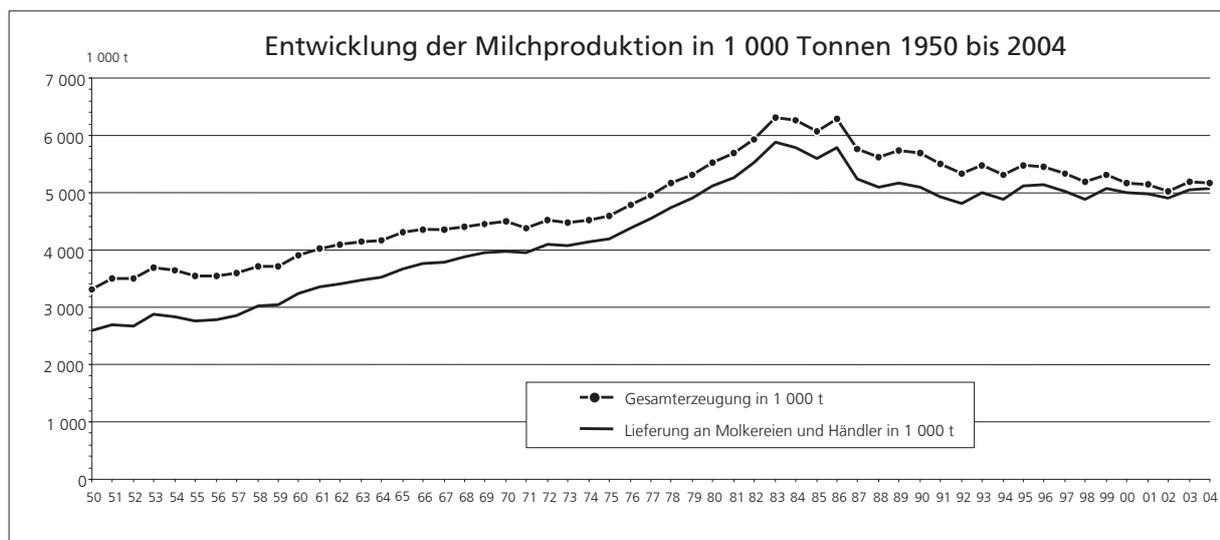
Jahr	Zahl der Kühe ¹⁾	Milchleistung je Kuh und Jahr	Gesamterzeugung	Lieferung an Molkereien und Händler
	1 000 Stück	kg	1 000 t	%
1980	1068	5 160	5 512	92,8
1985	1132	5 363	6 073	92,0
1990	963	5 897	5 681	89,5
1991	923	5 966	5 506	89,4
1992	882	6 056	5 344	90,1
1993	861	6 354	5 468	91,3
1994	853	6 228	5 311	91,8
1995	872	6 277	5 475	93,3
1996	867	6 291	5 454	94,1
1997	845	6 308	5 330	94,3
1998	811	6 320	5 183	94,4
1999	818	6 502	5 316	95,3
2000	791	6 537	5 170	96,8
2001	760	6 752	5 133	97,1
2002	750	6 703	5 030	97,6
2003	750	6 903	5 180	97,6
2004	743	6 967	5 174	97,9

¹⁾ Bestand im Jahresmittel.

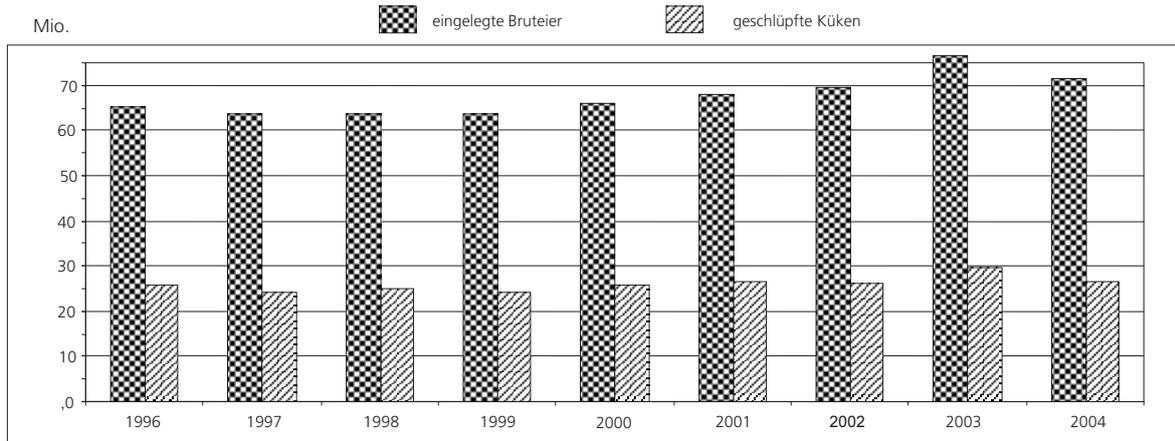
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2004 gegenüber 2003

Benennung	Einheit	2004	2003	Zu- bzw. Abnahme 2004 gegenüber 2003 in % ²⁾
Bestand an Milchkühen insgesamt :	1 000 St.	742,7	750,3	-1,0
darunter Kühe unter Milchleistungsprüfung	1 000 St.	631,5	634,5	-0,5
Milchertrag insgesamt :	1 000 t	5 174,4	5 179,6	-0,1
Milchleistung je Kuh und Jahr	kg	6 966,6	6 903,3	+0,9
je Kuh und Tag	kg	19,1	18,9	+1,1
Milchverwendung (Vollmilch) :				
An Molkereien und Händler geliefert	1 000 t	5 065,8	5 055,3	+0,2
	%	97,9	97,6	
Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	1 000 t	93,1	103,6	-10,1
	%	1,8	2,0	
Im Haushalt d. Kuhhalters verarbeitet zu Butter, Käse o. Qark	1 000 t	-	-	x
	%	-	-	
Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht	1 000 t	10,3	15,5	-33,5
	%	0,2	0,3	
Deputat, Vorzugsmilchabsatz u. ä.	1 000 t	5,2	5,2	—
-----	%	0,1	0,1	

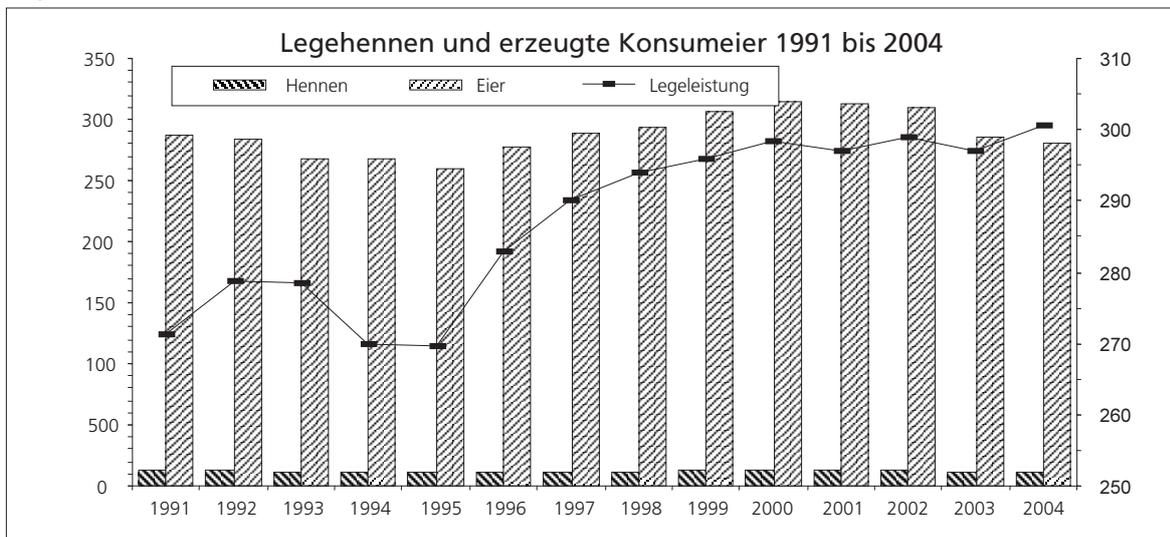
²⁾ Den Zahlen liegen die nicht gerundeten Ergebnisse zugrunde.



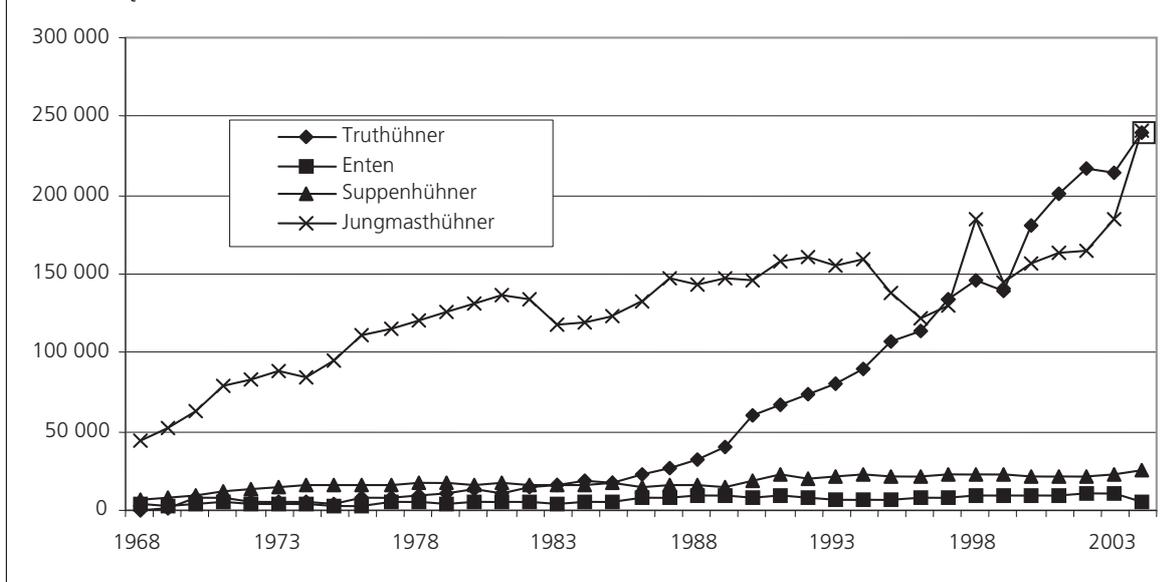
Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken von Legehennen 1996 bis 2004



Mio.



Geflügelschlachtmenge 1968 bis 2004



3. Brut und Schlupf von Geflügel ³⁾

3.1 Geschlüpfte Küken 1988 bis 2004 (in 1 000 Stück)

Jahr	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Entenküken	Gänseküken	Küken von Truthühnern
	einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung				
1988	20 319	145 275	5 005	320	10 254
1989	21 764	146 508	5 522	294	12 247
1990	23 614	148 138	4 224	262	13 564
1991	24 247	160 580	4 956	284	16 088
1992	25 712	161 841	6 030	268	16 802
1993	25 818	151 269	5 290	291	16 405
1994	26 825	157 252	6 159	292	17 928
1995	26 585	134 758	7 433	313	18 260
1996	25 715	134 335	6 798	286	19 520
1997	24 365	137 961	6 920	309	23 087
1998	25 096	137 875	6 243	294	24 461
1999	24 374	132 465	7 962	225	25 011
2000	25 911	141 553	8 508	354	28 218
2001	26 413	144 600	9 905	446	31 653
2002	26 366	145 340	10 451	407	32 226
2003	29 605	153 518	10 165	420	34 781
2004	26 698	158 213	9 403	416	36 306

3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier 2004

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Bruteiern Monate	Brütereien ¹⁾	Einlage zur Erzeugung von :				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Enten	Gänse	Truthühner
		1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	11	35,3	•	•	690,9	•
200 001 bis 500 000	7	—	—	•	•	•
500 001 und mehr	14	71 573,9	•	•	—	46 917,9
insgesamt 2004	32	71 609,1	192 201,2	12 850,5	690,9	46 917,9
dagegen 2003	32	76 737,5	192 084,5	13 084,2	712,7	46 677,9
Veränderungen 2004 gegenüber 2003 in %	—	-6,7	+0,1	-1,8	-3,1	+0,5
Januar	25	6 034,1	17 220,5	1 094,2	—	3 630,5
Februar	26	6 043,6	16 366,4	996,3	•	3 615,7
März	32	7 044,2	17 317,5	1 099,7	160,1	3 604,1
April	31	6 400,8	17 184,1	1 139,2	212,8	3 834,5
Mai	31	7 128,9	16 695,3	1 199,7	185,2	3 726,9
Juni	31	6 363,6	17 050,2	1 242,3	90,1	4 197,5
Juli	29	5 781,4	16 412,1	913,5	•	4 112,2
August	26	6 065,7	14 290,9	1 000,1	—	4 446,5
September	24	5 829,5	14 373,6	1 036,7	—	3 850,0
Oktober	24	5 064,9	15 003,7	986,5	—	3 886,0
November	24	5 222,3	15 019,0	1 083,4	—	3 969,2
Dezember	24	4 630,0	15 268,0	1 058,9	—	4 044,7

3.3 Geschlüpfte Küken 2004

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Bruteiern Monate	Brütereien ¹⁾	Geschlüpfte Küken				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch ²⁾	Enten	Gänse	Truthühner
		1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	10	12,3	•	•	416,0	•
200 001 bis 500 000	6	6 020,1	—	•	—	•
500 001 und mehr	15	20 665,4	•	•	—	34 471,0
insgesamt 2004	31	26 697,8	158 213,2	9 402,8	416,0	36 305,9
dagegen 2003	33	29 604,9	153 517,9	10 162,2	420,1	34 780,7
Veränderungen 2004 gegenüber 2003 in %	-6,1	-9,8	+3,1	-7,5	-1,1	+4,4
Januar	25	2 386,0	14 515,2	851,4	—	3 029,4
Februar	26	2 816,6	12 489,3	802,0	—	2 791,3
März	28	2 332,5	14 959,9	845,4	•	3 032,6
April	30	2 524,8	13 837,0	803,2	99,4	2 653,0
Mai	31	1 932,2	13 203,0	898,3	131,3	2 727,2
Juni	31	2 507,9	14 271,4	700,9	102,8	3 200,4
Juli	28	2 152,1	14 587,7	651,4	58,1	3 221,5
August	24	2 305,8	11 711,1	716,0	•	3 220,8
September	24	2 048,9	12 107,9	751,7	—	3 371,3
Oktober	24	2 045,0	11 787,3	777,4	—	2 744,6
November	24	1 799,4	11 757,5	755,9	—	3 374,5
Dezember	23	1 846,6	12 986,2	849,3	—	2 939,3

¹⁾ Im Monat (Höchstzahl). - ²⁾ Einschließlich aussortierter Hahnenküken. - ³⁾ Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Stück erfolgte.

4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Tatsächliche Schlachtleistung von ... bis unter ... kg					
		Insgesamt	unter 20 000	20 000 – 100 000	100 000 – 500 000	500 000 – 2 000 000	2 000 000 und mehr
		1	2	3	4	5	6
Schlachtereien	Anzahl	30	3	4	5	3	15
Geschlachtetes Geflügel	kg	512 212 902	18 777	287 592	742 975	2 140 500	509 023 058

4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform (in t)

Herrichtungsform	Geflügelart				
	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Einschließlich Herz, Leber und Muskelmagen	10 959,3	13,3	2 743,2	478,5	95 598,9
Ohne Herz, Leber und Muskelmagen	33 830,2	8 538,8	2 252,9	—	313,0
Andere Herrichtungsformen 2)	—	—	—	—	—
Zerteilt 3)	196 563,2	16 969,0	360,7	•	143 547,2
Insgesamt 2004	241 352,7	25 521,1	5 356,8	522,4	239 459,1
dagegen 2003	184 719,2	22 674,9	10 071,6	580,4	214 349,5
Veränderung 2004 gegenüber 2003 in %	+30,7	+12,6	-46,8	-10,0	+11,7
Angebotszustand					
frisch abgegeben	184 236,6	16 871,1	985,2	440,9	235 942,7
gefroren, tiefgefroren	57 116,1	8 650,0	4 371,6	81,5	3 516,4
sonstiges	—	—	—	—	—

²⁾ Wie Zeile 2, jedoch mit Kopf, Hals und Stämmern, vorwiegend weiter verarbeitete Ware.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschließlich entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien.

4.3 Geschlachtetes Geflügel 1984 bis 2004 (in t)

Jahr	Insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
1984	159 536	119 262	16 520	4 877	699	18 178
1985	165 169	123 511	17 537	5 797	351	17 973
1986	177 957	132 244	14 833	8 067	322	22 491
1987	198 593	146 733	15 916	8 525	738	26 680
1988	201 487	142 771	16 736	9 092	731	32 126
1989	213 646	146 942	15 280	9 761	1 384	40 279
1990	233 280	146 239	18 202	8 041	1 195	59 603
1991	257 576	158 419	22 214	9 127	1 158	66 658
1992	263 814	161 019	20 641	7 894	1 164	73 096
1993	264 455	155 803	20 858	6 623	401	80 770
1994	277 103	159 058	22 296	6 034	498	89 217
1995	274 301	138 272	21 507	6 882	520	107 120
1996	266 175	121 779	22 044	8 177	567	113 608
1997	294 368	129 995	22 698	7 727	496	133 452
1998	314 590	135 790	22 637	9 136	656	146 371
1999	317 008	144 326	22 601	9 744	676	139 662
2000	370 725	157 193	21 740	9 909	645	181 239
2001	396 650	162 961	21 904	9 942	752	201 091
2002	414 351	165 066	20 945	10 196	616	217 527
2003	432 399	184 719	22 675	10 072	580	214 350
2004	512 213	241 353	25 521	5 357	522	239 459

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke ¹⁾ Januar bis Dezember 2004

Monat	Betriebe ³⁾	Hennenhaltungsplätze ³⁾	Auslastung der Haltungskapazität ³⁾	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
				am 1. des Folgemonats	im Monatsdurchschnitt		
	Anzahl	%	Anzahl		1 000 Stück	Stück	
Januar	371	12 877 836	85,6	11 021 357	11 137 715	280 657	25,2
Februar	374	12 920 376	86,6	11 188 699	11 105 103	264 681	23,8
März	374	12 936 654	86,1	11 133 912	11 164 569	289 180	25,9
April	374	12 954 454	85,0	11 016 728	11 075 398	273 690	24,7
Mai	374	13 001 054	85,0	11 055 936	11 054 536	279 718	25,3
Juni	374	12 997 694	85,7	11 140 868	11 098 471	275 450	24,8
Juli	373	13 797 114	81,7	11 272 301	11 223 245	286 717	25,5
August	375	13 147 793	85,7	11 266 443	11 269 448	284 409	25,2
September	376	13 684 883	82,5	11 293 197	11 279 884	276 760	24,5
Oktober	375	14 123 703	78,5	11 082 243	11 183 993	284 222	25,4
November	372	12 938 336	87,5	11 323 349	11 204 940	278 768	24,9
Dezember	374	12 967 746	89,1	11 552 128	11 446 483	289 730	25,3

5.2 Hennenhaltung und Eierzeugung für Konsumzwecke 2004 nach Haltungskapazität ¹⁾

Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier im Jahr	Eier je Henne und Jahr
	Anzahl	%	1000 Stück	Stück		
unter 5 000	44	182 153	144 549	79,4	40 324	279
5 000 bis 10 000	115	857 079	688 821	80,4	201 926	293
10 000 bis 30 000	118	1 883 479	1 545 354	82,0	456 518	295
30 000 und mehr	96	10 272 926	8 816 873	85,8	2 665 215	302
Insgesamt 2004	374	13 195 637	11 195 597	84,8	3 363 982	300
2003	379	13 515 208	11 564 714	85,6	3 433 885	297
Zu (+)- bzw. Abnahme (-) in %	-1,3	-2,4	-3,2	X	-2,0	+1,0

5.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen 2004 ¹⁾ nach Haltungform ²⁾ und Haltungskapazität im Dezember 2004

Haltungform ⁴⁾	Merkmal ⁵⁾	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen ⁶⁾						
			unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
Käfighaltung	Betriebe	283	35	84	78	28	26	20	12
	Haltungsplätze	11 253 490	140 050	576 306	1 191 288	1 007 518	1 847 908	2 546 468	3 943 952
Bodenhaltung	Betriebe	65	9	23	19	6	2	5	1
	Haltungsplätze	887 183	24 450	122 269	271 521	166 130	51 554	51 221	200 038
Freilandhaltung	Betriebe	59	6	18	26	7	1	0	1
	Haltungsplätze	797 663	24 490	129 592	374 356	206 125	44 600	0	18 500
Insgesamt	Betriebe	372	46	114	114	38	27	20	13
	Haltungsplätze	12 938 336	188 990	828 167	1 183 715	1 379 773	1 944 062	2 597 689	4 162 490

1) Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Die Erhebung nach Haltungsplätzen erfolgt nur im Dezember.

3) Am 1. des folgenden Monats.

4) Haltungssysteme gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1943/85 der Kommission vom 12. Juli 1985 ergänzt um die Käfig- bzw. Batteriehaltung.

5) Mehrfachzählungen bei Betrieben möglich.

6) Bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.